

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 37 (1990)
Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

spruchen ein geringeres Lagervolumen.» Stapelbare Kabinen für Trockenklossets – raumsparend bei Lagerung und Benützung – sind in der Ausstellung zu bewundern, gar solche mit fröhlich-farbigem Vorhängen aus schwerentflammarem Material, und Abortkabinen.

Beratung im Vordergrund

Das erklärte Ziel der Ausstellung ist es, Hauseigentümern und Verwaltern eine Übersicht über die verschiedenen Pro-

dukte für die Schutzraummöblierung zu geben.

In der Ausstellung findet kein Verkauf statt. Der Besucher wird vielmehr betreut, er wird gebeten, den Schutzraum, der möbliert werden soll, zu beschreiben und bei telefonischer Voranmeldung wird ihm sogar der Schutzraumplan aus dem Archiv beschafft werden.

Als erstes wird die Frage geklärt, ob der Schutzraum überhaupt möblierungspflichtig ist. Dann werden dem Besucher die verschiedenen Möglich-

keiten aufgezeigt. Der Besucher wählt sich in der Ausstellung die in Frage kommenden Lieferfirmen aus und lässt sich von ihnen eine Offerte unterbreiten. Achtung jedoch: Für die Ausarbeitung einer seriösen Offerte ist der Plan des Schutzraumes erforderlich! Plankopien können beim Amt für baulichen Zivilschutz angefordert werden. □

Die Ausstellung ist jeden 1. Montag im Monat von 13.00 bis 17.00 oder nach Vereinbarung geöffnet.

Neuer Chef im kantonalen Zivilschutz

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat Anton E. Melliger als Nachfolger von Bruno Hersche zum neuen Chef des Amtes für Zivilschutz des Kantons Zürich ernannt.

Anton E. Melliger wurde am 16. Juni 1949 in Häuslenen TG geboren, ist verheiratet und hat eine zehnjährige Tochter und einen neunjährigen Sohn. Von Minusio TI zog er vor anderthalb Jahren nach Rüti. A. E. Melliger absolvierte eine Lehre als Drogist. Schon während der Lehrzeit bereitete er sich auf die Matura vor, und nahm anschliessend in Bergamo das Studium für Theologie und Kirchenmusik auf. Im Juni 1972 trat er in die Firma Cilag-Chemie AG in Schaffhausen ein, wo er während vier Jahren tätig war. Anschliessend nahm er ein Angebot des Bundesamtes für Sanität an und trat als Instruktionsoffizier der Sanitästruppen in den Dienst des EMD. Er be-



(Foto
CK AZS
ZH)

trachtete dies als grosse Herausforderung und Chance und fand die Bestätigung dafür in einer abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgabe. Bis Ende 1980 war er vorwiegend auf dem Waffenplatz Losone als Einheitsinstruktor und Klassenlehrer in Rekruten-, Unteroffiziers- und Offiziersschulen tätig. Auf 1981 berief ihn der Oberfeldarzt nach Bern, um hauptsächlich bei der Neuorganisation des Armee-Sanitätsdienstes mitzuarbeiten.

Als Stellvertreter des Chefs Sektion Ausbildung des BASAN war er mit der Einsatzplanung und Personalführung der Instruktoren des Bundesamtes beschäftigt sowie als Klassenlehrer und Fachreferent in Zentralschulen, Offizierskursen und Kursen der Gesamtverteidigung. Aufgrund seiner Fähigkeiten wurde A. E. Melliger sehr früh Stellvertreter des Kommandanten der Sanitäts-Offiziersschulen I. Seit 1. Oktober 1987 ist er kantonaler Ausbildungschef des Zivilschutzes. Militärisch bekleidet A. E. Melliger den Grad eines Majors im Generalstab und ist Kommandant eines Sanitätsbataillons. Wir wünschen Anton E. Melliger für seine neue Tätigkeit viel Glück und Erfolg. In der ersten Ausgabe der Zivilschutz-Mitteilungen im nächsten Jahr werden wir uns im Rahmen eines Interviews mit dem neuen Chef des Kantonalen Amtes über Ziele, Vorstellungen und Schwerpunkte der Aufgaben unterhalten, die es nach Auffassung von A. E. Melliger in den kommenden Jahren in unserem Kanton zu bewältigen gilt.

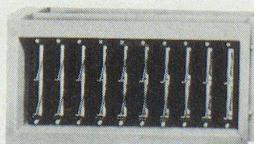
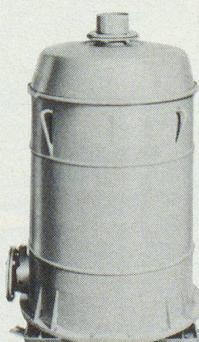
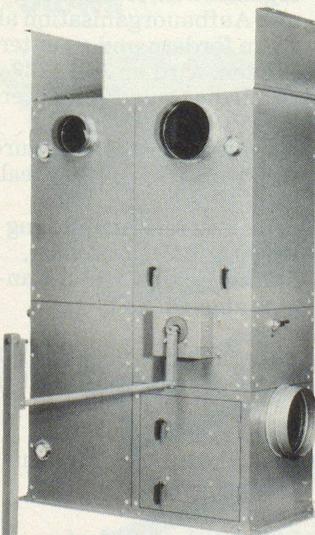
HJS □

ORION-Voll-Sortiment für die Schutzraumtechnik

Die bewährten Schockgeräte VA 1200 – VA 4800 werden ergänzt durch Gasfilter, Explosionsschutz-Ventile, Überdruck-Ventile und Schutzraumtüren.

Sämtliche BZS-Zulassungen sind vorhanden.

Eine sinnvolle Programm-Ergänzung, um dem Kunden «alles aus einer Hand» zu bieten.



ORION AL-KO AG
Industriestrasse 176
CH-8957 Spreitenbach

Telefon 056/7013 00
Telefon 826 013 ORIO CH
Telefax 056/71 24 49